

Deutschland-Windischeschenbach: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 144/2023 28/07/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Windischeschenbach

Postanschrift: Hauptstr. 34

Ort: Windischeschenbach

NUTS-Code: DE237 Neustadt a. d. Waldnaab

Postleitzahl: 92670

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@windischeschenbach.bayern.de

Telefon: +49 9681401221

Fax: +49 9681401100

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://windischeschenbach.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Grund- und Mittelschule in Windischeschenbach - Tragwerksplanung Gebäude, gem. § 49 HOAI 2021, Objektplanung Baugrubenverbau, gem. § 41 HOAI 2021, TWP Baugrubenverbau, gem. § 49 HOAI 2021

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die bestehende Grund- und Mittelschule der Stadt Windischeschenbach entspricht nicht mehr dem gegenwärtigen Bedarf und den aktuellen Anforderungen. Daher wird diese durch einen Neubau neu strukturiert.

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 17 500 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE237 Neustadt a. d. Waldnaab

Hauptort der Ausführung: 92670 Windischeschenbach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die bestehende Grund- und Mittelschule der Stadt Windischeschenbach entspricht nicht mehr dem

gegenwärtigen Bedarf und den aktuellen Anforderungen, wie z. B. der Barrierefreiheit oder der räumlichen

Umsetzung von aktuellen pädagogischen Konzepten. Auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie wurde ein

Architektenwettbewerb durchgeführt, dessen Ergebnis nun feststeht.

.

Gebäude und Ingenieurbauwerke:

- Es sollen 8 Grundschul- und 5 Mittelschulklassen für ca. 250 Schüler entstehen BRI ca. 23.000 m³

- Das Gelände (hat eine schwierige Topographie und) fällt großräumig in Richtung Südosten hin ab, ebenso fällt

das Gelände im zu bebauenden Bereich in Richtung Nordosten um ca. 7m ab.

.

Geforderte Leistungen:

Tragwerksplanung Gebäude, gem. § 49 HOAI 2021

Stufenweise Beauftragung der LPH 1-6 gem. § 51 HOAI 2021

.

Objektplanung Baugrubenverbau, gem. § 41 HOAI 2021

Stufenweise Beauftragung der LPH 1-8 gem. § 43 HOAI 2021

.

Tragwerksplanung Baugrubenverbau, gem. § 49 HOAI 2021

Stufenweise Beauftragung der LPH 1-6 gem. § 51 HOAI 2021

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Einbindung aller am Projekt Beteiligten (15 Punkte)

/ Gewichtung: 1-fach

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der internen Projektorganisation im Gesamtprozess (20 Punkte) / Gewichtung: 1-fach

Qualitätskriterium - Name: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung (20 Punkte) /

Gewichtung: 2-fach

Kostenkriterium - Name: Honorar (5 Punkte) / Gewichtung: 1-fach

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 066-197373](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

22/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 15

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 15

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 15

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: merz kley partner GmbH

Postanschrift: Sägerstraße 6

Ort: Dornbirn

NUTS-Code: AT342 Rheintal-Bodenseegebiet

Postleitzahl: AT-6850

Land: Österreich

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 17 500 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf

der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar

sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der

Nachprüfungsantrag

ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer

Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.

Postanschrift: Orleansstr. 10-12

Ort: München

Postleitzahl: 81669

Land: Deutschland

E-Mail: info@abz-bayern.de

Telefon: +49 8951163171

Fax: +49 8951163663

Internet-Adresse: <http://www.abz-bayern.de/>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
25/07/2023